

Liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Interessierte am Gotthelfverein

Das Vereinsjahr 2021 starteten wir mit zwei Online Sitzungen. Ebenfalls die Hauptversammlung im April mussten wir wegen der Pandemie schriftlich durchführen.

Auf die Hauptversammlung haben Susanna Jost aus Eriswil nach 20 Jahren im Vorstand und Silvia Schär aus Heimisbach nach 8 Jahren demissioniert.

Für ihren grossen Einsatz und ihre Einfühlsamkeit für die Hilfesuchenden Menschen danken wir Susanna und Silvia ganz herzlich.

Mit Andrea Heiniger aus Eriswil und Martina Tanner aus Heimisbach durften wir an der Sitzung im April mit Freude zwei kompetente Nachfolgerinnen begrüßen.

Margrit Altermatt stellte sich für ein Jahr als Vizepräsidentin zur Verfügung.

An unseren sieben Sitzungen konnten wir 14 Gesuche bearbeiten und bewilligen. Einige mussten wir ablehnen. Die Geldbeträge wurden für Zahnspangen, Nachhilfeunterricht, Landschulwochen und für den Mittagstisch benötigt.

Für 19 Kinder aus 8 Familien haben wir im Frühling und Herbst pro Kind 400 Franken für die nötigen Anschaffungen ausbezahlt. Grosse Dankbarkeit und Freude erhielten wir dafür. Ihre grosszügigen Spenden ermöglichen es, diese finanzielle Hilfe zu leisten. Allen herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich. Aus diesem Grund leisten wir uns einmal jährlich ein Nachtessen welches wir aus der Vereinskasse bezahlen. Nach der begegnungsarmen Zeit, tat der Austausch unter uns Vorstandsmitgliedern, das Zusammensein, das Lachen und Ideen sammeln unserem Verein gut.

Obwohl in der ersten Jahreshälfte die Spenden aus Kollekten und Haussammlungen zum grossen Teil ausblieben, glichen drei grosse Spenden diese Ausfälle aus. Diese bekamen wir von der Raiffeisenbank Unteremmental, von dem Soroptimist Club Emmental und der Brocki Härzlech in Rüegsau. Die Spenden über 1000 Franken erwähnen wir auf unserer Homepage namentlich. Danke für alle kleinen und grossen Spenden.

„Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden, als über die Finsternis zu klagen“ Mit diesem Zitat von Jeremias Gotthelf wünsche ich uns allen weiterhin viel Freude an der Arbeit im Gotthelfverein.

Allen Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit, das mir geschenkte Vertrauen und freue mich auf eine weitere segensreiche Zeit im Gotthelfverein.
Monika Kaderli im April 2022

Auszug aus der Jahresrechnung 2021

Einnahmen			Ausgaben		
Haussammlungen	Fr.	1'767.70	Unterstützungen Kinder	Fr.	24'140.00
Kirchgemeinden	Fr.	11'625.25	Drucksachen	Fr.	691.95
Banken, Gönner, Spender	Fr.	17'868.65	Verwaltung, HV, Informationen	Fr.	1'711.05
Sponsoren	Fr.	350.00	Total Ausgaben	Fr.	26'543.00
Total Einnahmen	Fr.	31'611.60			